

Wir machen Energiegewinner.

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 4 | 39108 Magdeburg | www.lena.sachsen-anhalt.de

Pressekontakt: Marko Mühlstein | muehlstein@lena-lsa.de | Tel.: 0391-567-2031

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, den 22. Februar 2018

Gemeinde Benndorf erhält European Energy Award (eea) für vorbildliche kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik

Auszeichnungsveranstaltung mit Ministerin Dalbert, LENA und Bundesgeschäftsstelle des eea

Im gut gefüllten Kaminzimmer im Hof der Mansfelder Gewerke in Benndorf nahmen der Bürgermeister der Gemeinde Benndorf, Mario Zanirato, der Geschäftsführer der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft, Gerhard Blume, und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, Bernd Skrypek, am Mittwochabend (21. Februar) zu Beginn der Verbandsgemeinderatssitzung den European Energy Award (eea) stellvertretend für die Gemeinde Benndorf entgegen.

Die Trophäe, die Zertifizierungsurkunde sowie ein Ortsschild mit der Aufschrift „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ wurden von der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Claudia Dalbert, gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA), Marko Mühlstein, und Leonard Meyer als Vertreter der Bundesgeschäftsstelle des eea übergeben. Die Gemeinde Benndorf ist nach der Stadt Dessau-Roßlau die zweite Kommune in Sachsen-Anhalt, die mit dem eea ausgezeichnet wurde.

„Der European Energy Award ist kein Geschenk, sondern die Belohnung für einen langen Prozess und viel Arbeit“, betonte LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein. „Wir sind froh, dass der European Energy Award dank der aktuellen Zusammenarbeit mit der Stiftung Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (S.U.N.K.) und Lotto Sachsen-Anhalt durchgeführt werden kann und hoffen, dass wir zukünftig noch weitere Kommunen für den eea begeistern können“, so Mühlstein.

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Claudia Dalbert, lobte die Gemeinde Benndorf für ihren Mut und ihr Engagement und hob die Rolle der Gemeinde in der energetischen Modellregion Mansfeld-Südharz hervor. „Die Kommunen – und dabei ist Benndorf ein wichtiger Leuchtturm – sind die wichtigsten Partner

Wir machen Energiegewinner.

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 4 | 39108 Magdeburg | www.lena.sachsen-anhalt.de

Pressekontakt: Marko Mühlstein | muehlstein@lena-lsa.de | Tel.: 0391-567-2031

in der Region. Die Klimaziele können nur erreicht werden, wenn sie vor Ort gelebt werden – wie hier in Benndorf“, so die Ministerin.

Benndorf ist Kernkommune in einer von vier energetischen Modellregionen in Sachsen-Anhalt. Die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde Benndorf orientiert sich am eigenen energie- und klimapolitischen Leitbild. Es umfasst unter anderem das Ziel, die CO₂-Emissionen der Gemeinde bis zum Jahr 2020 um 45 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren, die Kraft-Wärme-Kopplung auf einen Anteil von 100 Prozent am Stromverbrauch auszubauen und den Anteil Erneuerbarer Energien bei Strom auf 100 Prozent und bei Wärme auf 50 Prozent zu erhöhen.

Bereits in den 1990-iger Jahren engagierte sich die Gemeinde Benndorf, gründete zusammen mit der Nachbargemeinde Klostermansfeld eine Wohnungsbaugesellschaft und baute ein Nahwärmenetz für 650 Wohnungen auf. An dieses Netz wurde eine Biogasanlage angeschlossen, deren Abwärme für Warmwasser und Heizung genutzt wird. In den folgenden Jahren wurden Photovoltaikanlagen auf den Dächern installiert und moderne Dämmstoffe und Beleuchtungen eingesetzt.

Diese langjährige Pionierarbeit trug Früchte: Benndorf wurde von der Agentur für Erneuerbare Energien bundesweit als Energiekommune des Monats Juli 2016 ausgezeichnet.

Hintergrund zum European Energy Award:

Der European Energy Award (eea) ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft, um Potenziale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Die Teilnehmenden unterziehen sich dabei einem Qualitätsmanagementverfahren, an dessen Ende die Zertifizierung und die Auszeichnung stehen. Erst wenn mindestens 50 Prozent aller geforderten Punkte des umfangreichen eea-Maßnahmenkatalogs erzielt wurden, ist die Auszeichnung mit dem European Energy Award möglich.

Am eea-Prozess beteiligen sich derzeit bundesweit über 300 Städte. In Sachsen-Anhalt nehmen aktuell sechs Kommunen teil. Neben der Gemeinde Benndorf (Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra) gehören die Städte Dessau-Roßlau, Nienburg, Wernigerode, Gräfenhainichen und Osterburg zu den Teilnehmenden.